



Pfarrbrief

der kath. Pfarrgemeinde
Bodensdorf und
Steindorf am Ossiachersee

SOMMER 2018



Liebe Pfarrgemeinde,

Jedes Mal beim Beten des "Vater unser" sprechen wir den Satz: „*Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern*“

Ein bemerkenswerter Spruch. Nehmen wir diese Aussage auch ernst? Oder teilen wir die Welt in eine reine und in eine unreine Kategorie ein, wobei wir uns dann meist zu den Reinen und Schuldlosen zählen?

Jesus bietet uns seine Freundschaft an, indem er sagt: „*Ich nenne euch nicht mehr Knechte sondern Freunde*“, so steht es im Johannesevangelium. Diese Freundschaft basiert auf Gegenseitigkeit. Beide Seiten müssen die Freundschaft pflegen, damit sie auch lebendig bleibt.

Wenn wir vor den anderen unser Herz verschließen, dann kann das Samenkorn des Säckmanns in uns nicht aufgehen. Damit unsere Schuld vergeben werden kann, sollten auch wir unseren Nächsten vergeben können. Da geht es nicht um eine partnerschaftliche Geschäftsordnung zwischen Jesus und den Menschen sondern um einen göttlichen Auftrag, als Christen sind wir dazu verpflichtet. Ansonsten wären wir als Kirchengemeinschaft in der Welt von heute nicht glaubwürdig. Die Kirche soll das Salz der Erde sein, so wie Jesus Christus sie genannt hat.

Wir haben oft sehr schnell eine kritische Wahrnehmung, wenn es um die Beurteilung von unseren Mitmenschen geht. Manchen Würdenträgern im Vatikan passt die Arbeit von Papst Franziskus nicht, anderen hierzulande passt der Diözesanbischof oder der jeweilige Pfarrer nicht. Gleichsam im Hinblick auf unseren eigenen Schwächen machen wir gerne die Augen zu. Wir wollen uns nicht hinterfragen und unsere eigenen Fehler eingestehen. Im Matthäusevangelium im Kapitel 7, Vers 3 steht: „*Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?*“

Wir sollten nicht immer das Schlechte im anderen sehen sondern jedem Menschen mit Liebe und Respekt begegnen und als Christen ein Vorbild sein im Vergeben und Verzeihen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Sommer mit vielen schönen Begegnungen die durch Zuhören, Verständnis und Nächstenliebe geprägt sind.

Ihr Pfarrer Gabor Köbli

Blumen und ihre Bedeutung in der Kirche

Die Rose: steht im Christentum für die Reinheit und Unschuld: die typische Marienblume.

Die Lilie: die Blume ist Symbol für ewiges Leben und wird deshalb auch häufig auf Gräber gepflanzt

Die Pfingstrose: Als tatsächliche "Rose ohne Dornen" ist die Pfingstrose ein Symbol für Maria

Die Nelke: Die rote Nelke gilt als Mariensymbol, weil sie für die Liebe steht. Die Weiße steht für die Trauer, weshalb sie oft bei Beerdigungen verwendet wird.

Die Osterglocke: steht im Christentum für die Auferstehung Christi und das ewige Leben.



Aus unserem Pfarrleben

Taufen



Juri Theo Manfred am 28. April 2018
Schinegger Laura am 19. Mai 2018
Gischa Paul Franz am 26. Mai 2018
Toplitsch Rafael am 9. Juni 2018
Zaunschirm Nina am 16. Juni 2018

Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.
Markus 10,16

Verstorbene

In stiller Anteilnahme

+Christoph Maurer am 19. Juni 2018

Ausflug der St. Josef Stube am 8. Mai 2018



Heilige Messe im Seniorenzentrum Steindorf

Heilige Messe im Altenheim Steindorf- AHA Gruppe
Jeden Donnerstag um 10 Uhr. Die Krankensalbung ist nach Bedarf jederzeit möglich.
Anmeldung bei Pfarrer Gabor Köbli

Wie jedes Jahr, bildet den Abschluss unserer monatlichen Treffen ein gemeinsamer Ausflug. Diesmal ging es ins Rosental. Bei herrlichem Wetter fuhren wir über Moosburg - Krumpendorf - Ferlach - weiter in den schmucken Ort St. Margareten, der am Fuße des Hochobir liegt.

Vom dortigen Ortspfarrer Mag. Elmar Augustin wurden wir herzlich empfangen und ausführlich über die Kirche St. Margareten und das rege Pfarrleben informiert. Weithin bekannt ist das alljährliche Fisolenfest.

Anschließend feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Gabor Köbli in der wunderschön geschmückten Kirche eine Heilige Messe.

Nach dem Mittagessen in Ferlach, ging es weiter nach Gödersdorf zur Finkensteiner Nudelfabrik.

Im sonnigen Gastgarten verweilten wir bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen.

Mit zahlreichen Nudeln verschiedenster Art im Gepäck traten wir die Heimfahrt an.

Ein herzliches Dankeschön an Veronika Sorli für die perfekte Organisation dieses wunderschönen Ausfluges! Das Team der St. Josefstube freut sich auf ein Wiedersehen am 2. Dienstag im September!

Pfarrfest Fronleichnam 2018



Bei schönem Wetter veranstaltete die Pfarre St. Josef auch heuer wieder das traditionelle Pfarrfest an Fronleichnam. Die Besucher konnten bei Speis und Trank an unserer großen Tombola viele schöne Preise gewinnen und für unsere Kleinsten gab es auch einen Streichelzoo. Pfarrer Gabor Köbli und der Pfarrgemeinderat möchte sich herzlich bei allen Vereinen, Helfern, Spendern und natürlich bei den zahlreichen Besuchern bedanken, die diese Veranstaltung zu einem schönen Fest gemacht haben

Wallfahrt auf den Freudenberg Am 13. August 2018

Diese Wallfahrt wird von den Pfarren Bodensdorf-Steindorf und Klein-St. Veit unter der Mitwirkung der „Steindorfer Sänger“ veranstaltet. Wir laden alle recht herzlich ein daran teilzunehmen.

Kirchtag mit Fronleichnam in Steindorf

Am 24. Juni 2018 fand in Steindorf der traditionelle Kirchtag statt. Bei herrlichen Wetter zog die Kirchengemeinde mit den Burschen in einer feierlichen Prozession durchs Dorf und feierte im gleichen Zuge auch das Fronleichnamsfest, anschließend ging es ins Festzelt, wo es einen Radio Kärnten Fruhshoppen mit der Musikkapelle Bodensdorf gab. Mitgewirkt hat auch der Frauenchor Chorista, der MGV Bodensdorf und der Singkreis Bodensdorf Ossiachersee



Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. ... Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matth 25, 35 + 40)

MiOs – Miteinander am Ossiachersee **Begleitung von Menschen auf ihrer Suche nach einer neuen Heimat**

„Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“

-Eschenbach aus. So drückt es Marie v. Ebner Der Verein „**MiOs – Miteinander am Ossiachersee**“, der heuer im Februar gegründet wurde, hat sich dieses Zitat als Leitmotiv gewählt. Ausgangspunkt war die Flüchtlingskrise 2015 und die beiden Quartiere für AsylwerberInnen in Bodensdorf, in denen zwischenzeitlich Menschen aus zehn Nationen untergebracht waren. Es fanden sich einige Personen, die bereit waren, zusätzlich zur vorgesehenen wöchentlichen Deutschstunde ehrenamtlichen Sprachunterricht im Pfarrzentrum und im Haus Katrin zu geben. Seit über einem Jahr gibt es auch die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen, die die afghanischen Familien in Ossiach begleiten.

Ziel war es über das Erlernen der Sprache hinaus, dass sich die Menschen aus so vielen unterschiedlichen Kulturen kennenlernen und sich unabhängig von der jeweiligen Nationalität und Religion gegenseitig respektieren. Vor allem ging und geht es auch darum, ihnen die Werte und Normen unseres Landes zu vermitteln. Und im Laufe der Zeit wurden aus neuen NachbarInnen und vielen einheimischen Menschen Freunde.

In der Zwischenzeit sind die Aufgaben der Ehrenamtlichen größer und vielschichtiger geworden. Deshalb wurde der Verein gegründet. Wir suchen weitere MitarbeiterInnen und UnterstutzerInnen – für Deutsch-Kurse, Kinderbetreuung, Begleitung bei Amtswegen, der Suche nach einer Wohnung oder einfach als Ansprechpersonen, damit das im Sprachkurs Erlernte auch praktisch angewendet werden kann.

Ein groes Anliegen der nun seit gut zweieinhalb Jahren hier wohnenden Menschen ist es, sich für das ihnen entgegengebrachte Wohlwollen und die Aufnahme in unsere Gemeinde auch erkenntlich zeigen zu können. Viele von ihnen möchten gerne **ehrenamtlich** arbeiten und z. B. älteren MitburgerInnen nach ihren Möglichkeiten helfen. Sie würden gerne Hilfe im Haushalt, beim Einkauf, im Garten etc. leisten. Die

Kommunikation ist auf Grund der erworbenen Deutsch-Kenntnisse recht gut möglich.

Geben Sie den Frauen und Männern, die vorwiegend aus Afghanistan stammen, die Chance, sich in ihrer neuen Heimat nützlich zu machen!

Nähere Informationen bei:

Renate Kaiser 0676 82277418

Karin Farkas (Pfarrsekretariat) 0650 8250425

**Wir freuen uns natürlich auch über Ihre finanzielle Unterstützung für den Verein MiOs auf das Vereinskonto „MiOs“
IBAN: AT41 4213 0901 0021 5699**



GOTTESDIENSTORDNUNG

Bodensdorf	So.	8.Juli 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe / für Verstorbene Engelbert und Franziska Hosner Ewiges Licht für Hans Stocker
	Di.	10.Juli 2018	19:00 Uhr	Abendmesse
	So.	15.Juli 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe / für Verstorbenen Lederer Ambros/ Ewiges Licht für Manfred Maurer und Lederer Ambros
	Di.	17.Juli 2018	19:00 Uhr	Hi. Messe
	So.	22.Juli 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe
	Di.	24.Juli 2018	19:00 Uhr	Rosenkranzbeten
	So.	29.Juli 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe
	Di.	31.Juli 2018	19:00 Uhr	Abendmesse
	So.	5.Aug. 2018	19:00 Uhr	Hi. Messe / für Verstorbenen Franz Winkler
	Di.	7.Aug. 2018	19:00 Uhr	Abendmesse
	So.	12.Aug. 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe
	Mi.	15.Aug.2018	! 08:30 Uhr	Mariä Himmelfahrt - Hi. Messe mit Kräutersegnung
	So.	19.Aug. 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe
	Di.	21.Aug.2018	19:00 Uhr	Abendmesse
	So.	26.Aug.2018	! 08:30 Uh	Hi. Messe
	Di.	28.Aug.2018	19:00 Uhr	Abendmesse
	So.	2.Sept. 2018	10:00 Uhr	Hi. Messe
	Di.	4.Sept. 2018	19:00 Uhr	Rosenkranzbeten
	So.	9.Sept.2018	! 08:00 Uhr	Burschenmesse- Kirchtag
	Di.	11.Sept.2018	19:00 Uhr	Abendmesse
So.	16.Sept 2018	10:00 Uhr	Erntedank – Ökumenischer Gottesdienst	
Di.	18.Sept.2018	19:00 Uhr	Abendmesse	
So.	23.Sept.2018	! 08:30 Uhr	Hi. Messe	
Di.	25.Sept.2018	19:00 Uhr	Abendmesse	
Steindorf	So.	8.Juli 2018	08:30 Uhr	Hi. Messe / auf gute Meinung/ewiges Licht Ingrid Egger
	Sa.	14.Juli 2018	18:00 Uhr	Abendmesse/
	So.	22.Juli 2018	08:30 Uhr	Hi. Messe /für Verstorbenen Pfarrer Kienzl/ewiges Licht Verstorbene Novak
	Sa.	28.Juli 2018	18:00 Uhr	Abendmesse ewiges Licht/ auf Meinung
	So.	5.Aug.2018	19:00 Uhr	Hi. Messe/ewiges Licht Fam. Orasch- Kloiber
	Sa.	11.Aug. 2018	19:00 Uhr	Abendmesse/ ewiges Licht Fam. Lamprecht- Schin
	Mi.	15.Aug. 2018	10:00 Uhr	Mariä-Himmelfahrt Kräutersegnung Pillersaal für Verstorbene der Bänderhutfrauen und Verstorbene Karoline Hafner / auf gute Meinung
	So.	19.Aug. 2018	08:30 Uhr	Hi. Messe/ ewiges Licht Fam. Plöpst
	Sa.	25.Aug. 2018	18:00 Uhr	Rosenkranzbeten/ewiges licht Fam. Lackner
	So.	2.Sept. 2018	08:30 Uhr	Hi. Messe/ für Verstorbenen Pfarrer Ignaz Kienzl
	Sa.	8.Sept. 2018	18:00 Uhr	Mariä Geburt Abendmesse/ ewiges Licht Fam. Pignet
	Mi.	12. Sept 2018	18:00 Uhr	Hi. Messe
	So.	16.Sept. 2018	08:30 Uhr	Hi. Messe /für Verstorben Helga Zechner und Eltern Untersteiner /ewiges Licht Fam Albl
	Mi.	19. Sept.2018	18:00 Uhr	Hi. Messe
	So.	23.Sept. 2018	10:00 Uhr	Erntedank im Pillersaal/ ewiges Licht Hans Schmied
	Mi.	26.Sept. 2018	18:00 Uhr	Hi. Messe
Sa.	29.Sept 2018	18:00 Uhr	Erzengel - Hi. Messe/ ewiges Licht auf Meinung	

Die Pfarrbriefe sind auch online unter

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2946> abrufbar.